

Whitepaper DSGVO

OctoGate Firewall

OctoGate
EINFACH. SICHER. GESCHÜTZT.

Version 1.0.0

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Technische Betrachtung	4
3	Formale Betrachtung.....	5

1 Einleitung

Aufgrund der zum 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutz-Grundverordnung, kurz DSGVO, stellt sich für unsere Kunden vermehrt die Frage, welche Datenschutzmaßnahmen in der OctoGate Firewall implementiert sind und welche formalen Maßnahmen darüber hinaus ggf. zu ergreifen sind.

Folgende Themenbereiche werden wir beleuchten:

- Speicherung und Lösrichtlinien personenbezogener Daten in der OctoGate
- Auflistung unserer TOM (technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz)
- Welche Daten kann ein Administrator der OctoGate Firewall sehen? Was sieht der Datenschutzbeauftragte?
- Welche Daten sieht das OctoGate Supportpersonal und wie gehen wir damit um?
- Formale Auftragsdatenverarbeitungs-Vereinbarung

Ein Großteil der oben genannten Punkte wurden bereits im Jahre 2015 mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg geklärt und ist im [Verfahrenshandbuch](#) für die paedML (pädagogische Musterlösung) dokumentiert.

2 Technische Betrachtung

Bis auf die Webseitenaufrufe (welcher User [s. u.] zu welcher Zeit welche Internetseite besucht hat) speichert die OctoGate keine weiteren personenbezogenen Daten. Alle weiteren gespeicherten Daten sind entweder gerätebezogen (z. B. Firewall) oder anonymisiert (z. B. Voucher-Codes für das Gästernetz).

Die Webseitenaufrufe werden in der Standardeinstellung für 30 Tage vorgehalten und danach automatisch gelöscht. Der Administrator der OctoGate Firewall sieht in den Surfprotokollen nur Computernamen und aufgerufene Webseiten. Weitere Informationen bleiben ihm zunächst versperrt.

Ein Kunde kann im Bedarfsfall bei OctoGate schriftlich um Auskunft über personenbezogene Surfdaten bitten, wobei nur ein sehr beschränkter Personenkreis (gesichert durch o. g. TOM) bei OctoGate Zugriff auf diese Daten hat und sie ausschließlich passwortgesichert zustellt.

Alternativ kann ein Kunde ein spezielles Passwort zur Sichtung o. g. Daten anfordern. Wir empfehlen, dieses Passwort auf zwei Personen aufzuteilen (beispielsweise die ersten Zeichen erhält der Administrator, die letzten Zeichen der Datenschutzbeauftragte), so dass ein Zugriff tatsächlich nur im 4-Augen-Prinzip erfolgen kann.

Die OctoGate Firewall bietet für den Administrator zu Wartungszwecken einen Shell Account für direkten Zugriff auf das System. Dieser spezielle „Viewer User“ kann zum einen keine Veränderungen vornehmen und sieht darüber hinaus die personenbezogenen Surfdaten nicht.

Ein Zugriff unseres Supports auf ein Kundensystem kann in der Weboberfläche deaktiviert werden (Administration - Einstellungen - Fernwartung deaktivieren). Ein gravierender Nachteil hierbei ist jedoch, dass keine regelmäßigen Sicherheitsupdates mehr möglich sind und das Support-Team in technischen Fragen nur schwer bis ggf. gar nicht unterstützen kann. Wir empfehlen daher, eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung (s. Kap. 3) abzuschließen.

3 Formale Betrachtung

Ein Kunde hat die Möglichkeit, mit uns eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung zu schließen. Als Anhang zu dem Dokument gibt es eine Auflistung sämtlicher technischen und organisatorischen Maßnahmen, welche auf unserer Seite getroffen wurden, um Ihre Surfdaten zu schützen.

Einen vorausgefüllten Vertrag können Sie auf unserer Webseite herunterladen und unterschrieben per Post zusenden. Sie bekommen dann unverzüglich ein unterzeichnetes Original auf gleichem Weg zurück.